

Intensivkurs Western-Blot - Kurs B508

Dieser Kurs ist für Anwender konzipiert, die bereits über Erfahrungen mit Western-Blots verfügen, jedoch Kenntnisse über das Design von Assays dieser Technologie vertiefen und sich Optimierungsstrategien zur Leistungsverbesserung bestehender Assays oder zur Beseitigung von Schwierigkeiten erarbeiten möchten. Hierzu wird zunächst Hintergrundwissen zu Biochemie und technischen Anforderungen der Methode besprochen. Auf dieser Basis werden dann aktuelle Western-Blot -Techniken und deren optimierte Anwendung in Forschung, Analytik und Diagnostik vorgestellt und die spezifische Leistungsfähigkeit der einzelnen Varianten, aber auch deren Limitationen diskutiert. Schwerpunkt sind dabei die jeweiligen Anforderungen an das Versuchsdesign, an die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Analysen. Mit ausgewählten Experimenten können im Kurs einzelne Aspekte der Optimierung des Western-Blots und die Lösung von typischen Problemen bei Bedarf auch praktisch bearbeitet werden.

Die Themen des Kurses sind u.a.:

- Optimierung der Probenaufarbeitung / Proteinextraktion unter Berücksichtigung spezieller Probeneigenschaften
- Vergleichende Diskussion verschiedener Gelelektrophoresemethoden (u.a. SDS-PAGE, native PAGE, verschiedenen Puffersysteme)
- Vergleichende Diskussion verschiedener Blottingverfahren (u.a. Puffersysteme, Membranen)
- Methoden der Blockierung
- Biochemischer Hintergrund der Immundetektion
- Vergleich verschiedener Detektionsverfahren (u.a. verschiedene Enzymsysteme und Nachweisreaktionen)
- Optimierungsstrategien für die einzelnen Versuchsschritte
- Auswertung der Analyseergebnisse (qualitative und quantitative Auswertung)
- Maßnahmenkatalog zur Vermeidung häufig gemachter Fehler und Problembhebung
- Methoden zur Qualitätskontrolle (u.a. Proteinquantifizierung, Coomassie-Färbung und Immunpräzipitation)
- Diskussion spezifischer Fragestellungen

Für diesen Kurs sind grundlegende Kenntnisse zur Western-Blot-Analyse empfehlenswert.

Dauer: 2 Tage (Kursbeginn: 9:30 Uhr - Kursende: ca. 17:00 Uhr)

Teilnahmegebühr: € 695,- (zzgl. 19% USt.) inkl. Arbeitsmaterialien, Kursunterlagen, Teilnahmebestätigung mit detaillierten Kursinhalten, Mittagsimbiss, Pausensnacks und Getränken.

Optionales Kurztestat: Auf Wunsch können Sie im Anschluss an den Kurs ein schriftliches Kurztestat als Erfolgskontrolle ablegen. Die Testatgebühr beträgt € 35,- (zzgl. 19% USt.). Diese ist nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Das Testat wird unmittelbar nach Kursende abgelegt (Dauer ca. 20 Minuten). Die Anmeldung zum Testat sollte vor Kursbeginn erfolgen.

LAB-ACADEMY

Dr. Battke SCIENTIA GmbH
Life Science Services

Geschäftsführer: Dr. Florian Battke